

## Mistel

Die Lieblingspflanze von Miraculix, die der Druiden in fast jedem Comic mit der goldenen Sichel schneidet, ist mit Sicherheit die althergebrachte Heilpflanze - die Mistel. Die immergrüne Schmarotzerpflanze, die wie ein kleines Nest auf Bäumen, bevorzugt auf Pappeln, Obstbäume und Kiefern, rundlich wächst, ist seit der Antike für seine umfangreichen Wirkungen bekannt. Da sie falsch angewendet auch schnell giftig wirken kann, war ihre Zubereitung nur in künftigen Händen beheimatet.

### Indikative Wirkung

Die Signaturen der Mistel sind umfangreich ebenso wie die Volksmythologien, die sich um die Pflanze ranken. Ein wesentliches Zeichen war die Eigenschaft der Mistel nicht den Boden berühren zu dürfen. Hierin sah man den Hinweis der Heilwirkung für Epileptiker, die durch die Einnahme der Mistelbereitungen ebenfalls nicht mehr zu Boden fallen würden. Doch die Wirkspektren sind weit umfangreicher wie im Folgenden aufgelistet.

### Aufgelistete Indikation Gegenwart:

- Blutdrucksenkend
- Schwindel
- Stärkung des Herzmuskels
- Nervenmittel bei Epilepsie
- Asthma
- Ohrensausen
- Erkrankung der Bauchspeicheldrüse
- Heuschnupfen

Aufgelistete Indikation traditionelle Kräuterbücher:

*Innerlich:*

- Epilepsie, Fallsucht
- Milzsucht, Lebersucht
- Schwindel, Migräne
- Aussatz
- Gicht

*Äußerlich:*

- Ohrenschmerzen
- Gelbsucht
- Lahme Glieder
- Ischias, Rheumatismus